

STATISTISCHE BERICHTE

C IV 3 - j 69/70

Agrardienst 75

22/1/71

Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion nach Regierungsbezirken

Die Bruttoproduktion erhöhte sich von Jahrfünft zu Jahrfünft auf der Basis der Getreideeinheiten (= GE) um 10,7%, monetär um 10,8%. Demnach sind die realen und monetären Wachstumsraten gleich hoch oder mit anderen Worten, die Erzeugerpreise für die Bodenerzeugnisse blieben von Jahrfünft zu Jahrfünft praktisch unverändert. Da sich die Preise für Betriebsmittel erhöhten, ist die Kaufkraft der Bodenerzeugnisse geschrumpft. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt der Bruttobodenproduktion in Nordwürttemberg (36,2%), dann folgen Südwürttemberg-Hohenzollern (25,6%), Südbaden (22,3%) und Nordbaden (15,9%). Diese Werte geben grob Aufschluß über den Beitrag der einzelnen Regierungsbezirke zur Bruttobodenproduktion Baden-Württembergs. Bekanntlich hängt die Bodenproduktion von den beiden Komponenten Anbau und Flächenproduktivität ab. Geht man nicht von dem absoluten Beitrag sondern von der Flächenproduktivität aus, so liegt Nordbaden über dem Landesdurchschnitt. Der Zuwachs von Jahrfünft zu Jahrfünft ist in Nordwürttemberg am höchsten (14%), gefolgt von Südwürttemberg-Hohenzollern (10,7%), Nordbaden (8,1%) und Südbaden (7,3%).

Die Entwicklung der Bruttobodenproduktion

Regierungsbezirk Land	Ø 1961/62 bis 1965/66				Ø 1965/66 bis 1969/70				Veränderung 1965/66 bis 1969/70 gegen 1961/62 bis 1965/66 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	DM
Nordwürttemberg	2 598,7	35,2	1 324,9	36,6	2 963,1	36,2	1 483,0	37,0	+ 14,0	+ 11,9
Nordbaden	1 200,4	16,2	632,8	17,5	1 297,1	15,9	672,9	16,8	+ 8,1	+ 6,3
Südbaden	1 703,1	23,0	853,5	23,5	1 827,5	22,3	952,9	23,7	+ 7,3	+ 11,6
Südwürttemberg-Hohenz.	1 889,9	25,6	910,5	22,4	2 091,9	25,6	903,5	22,5	+ 10,7	+ 11,5
Baden - Württemberg	7 392,1	100,0	3 621,7	100,0	8 179,6	100,0	4 012,3	100,0	+ 10,7	+ 10,8

Die Bruttoviehproduktion stieg auf der Basis der Getreideeinheiten von Jahrfünft zu Jahrfünft im Landesdurchschnitt um 6,6%, monetär um 8,4%. Demnach ist bei der Veredlungswirtschaft, eine, wenn auch leichte, Preissteigerung zu verzeichnen, die aber durch die erhöhten Produktionskosten mehr als ausgeglichen wird. Es ist bezeichnend für die unterschiedliche Struktur der agrarischen Produktion, daß das flächenmäßig kleinere Südwürttemberg-Hohenzollern anteilmäßig fast ebenso stark an der baden-württembergischen Produktion beteiligt ist wie Nordwürttemberg (33,1% zu 34,3%).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Entwicklung der Bruttoviehproduktion

Regierungsbezirk Land	Ø 1961/62 bis 1965/66				Ø 1965/66 bis 1969/70				Veränderung 1965/66 bis 1969/70 gegen 1961/62 bis 1965/66 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	DM
Nordwürttemberg	1 990,4	33,8	963,8	34,1	2 152,0	34,3	1 058,9	34,5	+ 8,1	+ 9,9
Nordbaden	675,3	11,5	336,2	11,9	701,4	11,2	352,7	11,5	+ 3,9	+ 4,9
Südbaden	1 294,7	22,0	616,8	21,8	1 345,1	21,4	654,2	21,3	+ 3,9	+ 5,1
Südwestfalen-Holz.	1 928,3	32,7	911,7	32,2	2 078,6	33,1	1 001,3	32,7	+ 7,8	+ 9,8
Baden - Württemberg	5 888,7	100,0	2 828,5	100,0	6 277,1	100,0	3 067,1	100,0	+ 6,6	+ 8,4

Die Struktur der Bodenproduktion Ø 1965/66 bis 1969/70

GE Betrag	Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben	Öl- und Hülsenfrüchte	Gemüse	Obst	Wein	Sonstige Sonderkulturen	Rauh- und Saftfutter	Pflanzliche Erzeugnisse zusammen
<u>Nordwürttemberg</u>										
1000 t GE	706,7	212,1	121,7	13,3	36,6	325,0	72,9	116,2	1 368,3	2 963,1
%	23,9	7,2	4,1	0,4	1,2	11,0	2,5	3,9	45,8	100,0
Mill. DM	276,7	103,9	36,1	3,6	132,0	210,0	87,6	170,0	463,1	1 483,0
%	18,7	7,0	2,4	0,2	8,9	14,2	5,9	11,5	31,2	100,0
<u>Nordbaden</u>										
1000 t GE	369,2	113,1	84,3	4,5	25,3	107,7	20,0	60,1	512,9	1 297,1
%	28,5	8,7	6,5	0,4	2,0	8,3	1,5	4,6	39,5	100,0
Mill. DM	144,5	55,6	25,1	1,3	90,4	82,4	24,0	79,4	170,2	672,9
%	21,5	8,3	3,7	0,2	13,4	12,2	3,6	11,8	25,3	100,0
<u>Südbaden</u>										
1000 t GE	371,1	152,6	7,0	4,1	17,8	203,0	92,3	55,4	924,2	1 827,5
%	20,3	8,4	0,4	0,2	1,0	11,1	5,0	3,0	50,6	100,0
Mill. DM	145,4	75,3	2,1	1,0	63,9	151,8	110,8	83,7	318,9	952,9
%	15,3	7,9	0,2	0,1	6,7	15,9	11,6	8,8	33,5	100,0
<u>Südwestfalen - Hohenzollern</u>										
1000 t GE	442,5	165,6	4,2	14,2	12,5	180,6	0,4	51,6	1 220,3	2 091,9
%	21,2	7,9	0,2	0,7	0,6	8,6	0,0	2,5	58,3	100,0
Mill. DM	173,2	81,6	1,2	3,8	44,9	106,0	0,5	68,3	424,0	903,5
%	19,2	9,0	0,1	0,4	5,0	11,7	0,1	7,6	46,9	100,0
<u>Land Baden - Württemberg</u>										
1000 t GE	1 889,5	643,4	217,2	36,1	92,2	816,3	185,6	283,6	4 015,7	8 179,6
%	23,1	7,9	2,6	0,4	1,1	10,0	2,3	3,5	49,1	100,0
Mill. DM	739,8	316,4	64,5	9,7	331,2	550,2	222,9	401,4	1 376,2	4 012,3
%	18,4	7,9	1,6	0,2	8,3	13,7	5,6	10,0	34,3	100,0

Die Struktur der Bruttoviehproduktion Ø 1965/66 bis 1969/70

GE Betrag	Schlachtrinder einschl. -kälber	Schlachtschweine	Übriges Schlachtvieh	Milch	Sonstige tierische Erzeugnisse	Tierische Erzeugnisse zusammen
<u>Nordwürttemberg</u>						
1000 t GE	633,5	576,5	10,8	683,9	247,3	2 152,0
%	29,4	26,8	0,5	31,8	11,5	100,0
Mill. DM	287,3	309,8	4,1	298,4	159,3	1 058,9
%	27,1	29,3	0,4	28,2	15,0	100,0
<u>Nordbaden</u>						
1000 t GE	184,1	199,7	4,0	202,6	111,0	701,4
%	26,2	28,5	0,6	28,9	15,8	100,0
Mill. DM	83,4	107,2	1,6	88,4	72,1	352,7
%	23,6	30,4	0,5	25,1	20,4	100,0
<u>Südbaden</u>						
1000 t GE	425,8	300,7	4,2	486,3	128,1	1 345,1
%	31,7	22,4	0,3	36,1	9,5	100,0
Mill. DM	193,9	161,6	1,5	212,2	85,0	654,2
%	29,6	24,7	0,2	32,5	13,0	100,0
<u>Südwestfalen - Hohenzollern</u>						
1000 t GE	656,9	438,4	7,8	795,8	179,7	2 078,6
%	31,6	21,1	0,4	38,3	8,6	100,0
Mill. DM	298,9	235,6	2,9	347,2	116,7	1 001,3
%	29,8	23,5	0,3	34,7	11,7	100,0
<u>Land Baden - Württemberg</u>						
1000 t GE	1 900,3	1 515,3	26,8	2 168,6	666,1	6 277,1
%	30,3	24,1	0,4	34,6	10,6	100,0
Mill. DM	863,5	814,2	10,1	946,2	433,1	3 067,1
%	28,2	26,5	0,3	30,9	14,1	100,0

Unter den einzelnen Bodenerzeugnissen steht in allen vier Regierungsbezirken das Getreide an der Spitze der Marktfrüchte. Dann folgen in Nordwürttemberg und Südbaden das Obst und der Wein, in Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern Kartoffeln und Obst. Große Bedeutung haben in der nördlichen Landeshälfte auch die Zuckerrüben. Die flächenabhängige Produktion spielt in allen Regierungsbezirken nach wie vor eine große Rolle. Deutlich wirkt sich die südwürttembergische Grünlandwirtschaft aus, die nur durch eine leistungsfähige Rinderhaltung ausgenutzt werden kann. Weniger abhängig von der Grünlandwirtschaft ist Nordbaden.

Es ist bezeichnend, daß unter den viehwirtschaftlichen Erzeugnissen in allen vier Regierungsbezirken die Milch den ersten Platz behauptet. Selbstverständlich ergeben sich von Regierungsbezirk zu Regierungsbezirk graduelle Unterschiede. So hat in Südwürttemberg-Hohenzollern die Milch vor allem gegenüber Nordbaden einen deutlichen Vorsprung. Südbaden ist von ähnlicher viehwirtschaftlicher Struktur wie Südwürttemberg-Hohenzollern. Demgemäß schieben sich in Nordwürttemberg und Nordbaden die Schlachtschweine in der Veredlungswirtschaft vergleichsweise in den Vordergrund. Sie vermögen aber nur in Nordbaden die Anteilquoten der Mastrinderproduktion zu überflügeln, die regierungsbezirksweise relativ viel weniger schwankt hinsichtlich der Anteilquoten wie die übrigen Veredlungszweige.

Die Bodenproduktion als Grundlage für die tierische Veredlungswirtschaft wird am besten dokumentiert durch die hohen Quoten der tierischen Veredlungswirtschaft an der gesamten Produktion.

Die Struktur der Nahrungsmittelproduktion hängt naturgemäß nicht allein von den natürlichen Produktionsgrundlagen, sondern bis zu einem gewissen Grad von den Bezugs- und Absatzverhältnissen ab. So beachtet man signifikante Unterschiede von Regierungsbezirk zu Regierungsbezirk. Es ist bezeichnend, daß in Südwürttemberg-Hohenzollern die Produktion tierischer Veredlungserzeugnisse 81% der gesamten Nahrungsmittelproduktion, in Nordbaden aber nur knapp 60% ausmacht. Träger der pflanzlichen Nahrungsmittelproduktion sind in Nordbaden neben Getreide das Obst, die Zuckerrüben, die Kartoffeln und der Wein. Nordwürttemberg und Südbaden nehmen zwischen dem nordbadischen und dem südwürttembergischen Regierungsbezirk eine Mittelstellung ein.

Tierische Nahrungsmittelproduktion nach GE in %

Tierische Nahrungsmittel	Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwürttemberg-Hohenzollern	Baden - Württemberg
	Ø 1965/66 bis 1969/70				
Schlachtrinder einschl. -kälber	31,6	28,1	34,3	34,2	32,6
Schlachtschweine	28,7	30,5	24,2	22,8	26,0
Übriges Schlachtvieh	0,5	0,6	0,3	0,4	0,5
Milch	28,0	25,3	32,0	34,2	30,6
Sonstige tierische Erzeugnisse	11,2	15,5	9,2	8,4	10,3
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Struktur der Nahrungsmittelproduktion in den Regierungsbezirken Ø 1965/66 bis 1969/70

Erzeugnisse	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg - Hohenzollern		Baden - Württemberg	
	1000 t GE	%	1000 t GE	%	1000 t GE	%	1000 t GE	%	1000 t GE	%
Getreide	241,6	8,2	130,6	12,0	122,8	7,0	147,4	6,3	642,4	7,8
Kartoffeln	69,3	2,3	37,0	3,4	49,9	2,8	54,1	2,4	210,3	2,6
Zuckerrüben	108,0	3,6	74,9	6,8	6,3	0,0	3,7	0,0	192,9	2,3
Öl- und Hülsenfrüchte	2,4	0,1	1,3	0,0	0,7	0,0	2,5	0,0	6,9	0,1
Gemüse	36,6	1,2	25,3	2,3	17,8	1,0	12,5	0,5	92,2	1,1
Obst	325,1	11,0	107,7	9,9	202,9	11,5	180,6	7,7	816,3	9,9
Wein	72,9	2,5	19,9	1,8	92,4	5,3	0,4	0,0	185,6	2,3
Sonstige Sonderkulturen	94,3	3,2	45,0	4,1	48,0	2,7	47,7	2,1	235,0	2,9
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	950,2	32,1	441,7	40,3	540,8	30,3	448,9	19,0	2 381,6	29,0
Schlachtrinder einschl. -kälber	633,5	21,4	184,1	16,8	425,8	23,9	656,9	27,8	1 900,3	23,2
Schlachtschweine	576,5	19,5	199,7	18,3	300,8	16,9	438,3	18,6	1 515,3	18,5
Übriges Schlachtvieh	10,8	0,4	4,0	0,1	4,2	0,0	7,8	0,0	26,8	0,3
Milch	561,5	19,0	166,0	15,1	397,6	22,4	655,7	27,8	1 780,8	21,7
Sonstige tierische Erzeugnisse	223,8	7,6	101,8	9,4	114,9	6,5	160,5	6,8	601,0	7,3
Tierische Erzeugnisse zusammen	2 006,1	67,9	655,6	59,7	1 243,3	69,7	1 919,2	81,0	5 824,2	71,0
Insgesamt	2 956,3	100,0	1 097,3	100,0	1 784,1	100,0	2 368,1	100,0	8 205,8	100,0

Die Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft nach Regierungsbezirken

Erzeugnisse	1969 / 70				1968 / 69				Veränderung 1969/70 gegen 1968/69 in %	
	1000 t GE	%	M111. DM	%	1000 t GE	%	M111. DM	%	GE	M111. DM
Nordwürttemberg										
Getreide	251,9	8,1	101,7	5,7	242,5	8,2	106,6	6,0	+ 3,9	- 4,6
Kartoffeln	53,2	1,7	44,9	2,5	67,1	2,3	40,8	2,3	- 20,7	+ 10,0
Zuckerrüben	114,2	3,7	32,7	1,8	110,1	3,7	27,9	1,6	+ 3,7	+ 17,2
Öl- und Hülsenfrüchte	1,6	0,0	0,6	0,0	1,6	0,1	0,6	0,0	± 0,0	± 0,0
Gemüse	34,8	1,1	135,9	7,6	36,6	1,2	138,2	7,8	- 4,9	- 1,7
Obst	452,7	14,5	220,5	12,4	303,2	10,2	212,3	11,9	+ 49,3	+ 3,9
Wein	69,8	2,2	86,3	4,8	83,7	2,8	100,4	5,6	- 16,6	- 14,0
Sonstige Sonderkulturen	102,1	3,3	168,1	9,4	103,1	3,5	176,0	9,9	- 1,0	- 4,5
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 080,3	34,6	790,7	44,2	947,9	32,0	802,8	45,1	+ 14,0	- 1,5
Schlachtrinder einschl. -kälber	666,2	21,4	299,3	16,7	636,0	21,5	291,6	16,4	+ 4,7	+ 2,6
Schlachtschweine	582,9	18,7	333,6	18,7	589,7	19,9	301,7	16,9	- 1,2	+ 10,6
Übriges Schlachtvieh	9,9	0,3	3,7	0,2	9,9	0,3	4,0	0,2	± 0,0	- 7,5
Milch	563,0	18,1	253,8	14,2	567,7	19,2	248,3	14,0	- 0,8	+ 2,2
Sonstige tierische Erzeugnisse	215,6	6,9	106,4	6,0	210,3	7,1	131,8	7,4	+ 2,5	- 19,3
Tierische Erzeugnisse zusammen	2 037,6	65,4	996,8	55,8	2 013,6	68,0	977,4	54,9	+ 1,2	+ 2,0
Insgesamt	3 117,9	100,0	1 787,5 ¹⁾	100,0	2 961,5	100,0	1 780,2	100,0	+ 5,3	+ 0,4
Nordbaden										
Getreide	144,7	13,2	53,6	7,9	128,3	11,5	56,4	7,8	+ 12,8	- 5,0
Kartoffeln	26,2	2,4	22,1	3,2	32,9	3,0	20,0	2,8	- 20,4	+ 10,5
Zuckerrüben	73,8	6,8	21,1	3,1	76,7	6,9	19,5	2,7	- 3,8	+ 8,2
Öl- und Hülsenfrüchte	1,4	0,1	0,4	0,1	1,6	0,1	0,5	0,1	- 12,5	- 20,0
Gemüse	25,8	2,4	101,0	14,8	27,7	2,5	104,3	14,5	- 6,9	- 3,2
Obst	108,2	9,9	53,8	7,9	120,8	10,9	93,9	13,0	- 10,4	- 42,7
Wein	18,3	1,7	22,6	3,3	20,3	1,8	24,4	3,4	- 9,9	- 7,4
Sonstige Sonderkulturen	53,5	4,9	92,2	13,5	50,7	4,6	79,0	10,9	+ 5,5	+ 16,7
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	451,9	41,4	366,8	53,8	459,0	41,3	398,0	55,2	- 1,5	- 7,8
Schlachtrinder einschl. -kälber	188,7	17,3	84,7	12,4	184,9	16,6	84,7	11,7	+ 2,1	± 0,0
Schlachtschweine	189,1	17,3	108,2	15,8	198,8	17,9	101,7	14,1	- 4,9	+ 6,4
Übriges Schlachtvieh	3,4	0,3	1,3	0,2	3,3	0,3	1,3	0,2	+ 3,0	± 0,0
Milch	161,2	14,7	72,7	10,7	168,7	15,2	73,8	10,2	- 4,4	- 1,5
Sonstige tierische Erzeugnisse	98,2	9,0	48,6	7,1	97,2	8,7	61,7	8,6	+ 1,0	- 21,2
Tierische Erzeugnisse zusammen	640,6	58,6	315,5	46,2	652,9	58,7	323,2	44,8	- 1,9	- 2,4
Insgesamt	1 092,5	100,0	682,3 ¹⁾	100,0	1 111,9	100,0	721,2	100,0	- 1,7	- 5,4
Südbaden										
Getreide	123,2	6,7	53,4	4,9	130,2	7,2	57,3	5,1	- 5,4	- 6,8
Kartoffeln	40,4	2,2	34,1	3,2	49,4	2,7	30,0	2,6	- 18,2	+ 13,7
Zuckerrüben	7,0	0,4	1,9	0,2	6,3	0,3	1,6	0,1	+ 11,1	+ 18,8
Öl- und Hülsenfrüchte	0,7	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	+ 40,0	+ 100,0
Gemüse	16,8	0,9	65,4	6,1	17,6	1,0	66,5	5,9	- 4,5	- 1,7
Obst	263,3	14,4	126,8	11,7	212,2	11,7	169,3	14,9	+ 24,1	- 25,1
Wein	84,8	4,6	104,9	9,7	97,9	5,4	117,5	10,4	- 13,4	- 10,7
Sonstige Sonderkulturen	50,5	2,8	88,0	8,2	47,8	2,6	85,8	7,6	+ 5,6	+ 2,6
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	586,7	32,0	474,7	44,0	561,9	30,9	528,1	46,6	+ 4,4	- 10,1
Schlachtrinder einschl. -kälber	432,2	23,6	195,2	18,1	420,0	23,1	193,5	17,1	+ 2,9	+ 0,9
Schlachtschweine	302,8	16,5	173,3	16,1	308,0	17,0	157,6	13,9	- 1,7	+ 10,0
Übriges Schlachtvieh	3,8	0,2	1,4	0,1	3,7	0,2	1,5	0,1	+ 2,7	- 6,7
Milch	394,9	21,6	178,0	16,5	410,7	22,6	179,6	15,9	- 3,8	- 0,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	111,1	6,1	56,5	5,2	112,1	6,2	72,5	6,4	- 0,9	- 22,1
Tierische Erzeugnisse zusammen	1 244,8	68,0	604,4	56,0	1 254,5	69,1	604,7	53,4	- 0,8	± 0,0
Insgesamt	1 831,5	100,0	1 079,1 ¹⁾	100,0	1 816,4	100,0	1 132,8	100,0	+ 0,8	- 4,7

Noch: Die Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft nach Regierungsbezirken

Erzeugnisse	1969 / 70				1968 / 69				Veränderung 1969/70 gegen 1968/69 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Südwestfalen - Hohenollern										
Getreide	150,7	6,0	64,3	4,9	152,5	6,4	67,0	5,4	- 1,2	- 4,0
Kartoffeln	47,5	1,9	40,1	3,1	56,7	2,4	34,6	2,8	- 16,2	+ 15,9
Zuckerrüben	3,9	0,2	1,1	0,1	4,4	0,2	1,1	0,1	- 11,4	+ 0,0
Öl- und Hülsenfrüchte	2,3	0,1	0,8	0,1	1,9	0,1	0,6	0,0	+ 21,1	+ 33,3
Gemüse	12,0	0,5	46,6	3,6	12,4	0,5	46,9	3,8	- 3,2	- 0,6
Obst	261,8	10,4	122,4	9,4	155,9	6,6	97,5	7,8	+ 67,9	+ 25,5
Wein	0,3	0,0	0,3	0,0	0,6	0,0	0,7	0,0	- 50,0	- 57,1
Sonstige Sonderkulturen	48,0	1,9	73,1	5,6	45,7	1,9	69,3	5,6	+ 5,0	+ 5,5
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	526,5	21,0	348,7	26,8	430,1	18,1	317,7	25,5	+ 22,4	+ 9,8
Schlachtrinder einschl. -kälber	691,1	27,6	311,8	24,0	658,0	27,7	302,9	24,3	+ 5,0	+ 2,9
Schlachtschweine	456,1	18,2	261,0	20,0	447,7	18,8	229,0	18,4	+ 1,9	+ 14,0
Übriges Schlachtvieh	7,6	0,3	2,9	0,2	8,1	0,3	3,3	0,3	- 6,2	- 12,1
Milch	666,8	26,7	300,6	23,1	678,2	28,6	296,7	23,8	- 1,7	+ 1,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	155,3	6,2	77,2	5,9	153,3	6,5	95,8	7,7	+ 1,3	- 19,4
Tierische Erzeugnisse zusammen	1 976,9	79,0	953,5	73,2	1 945,3	81,9	927,7	74,5	+ 1,6	+ 2,8
Insgesamt	2 503,4	100,0	1 302,2 ¹⁾	100,0	2 375,4	100,0	1 245,4	100,0	+ 5,4	+ 4,6

Land Baden - Württemberg

Getreide	670,5	7,9	273,0	5,6	653,5	7,9	287,3	5,9	+ 2,6	- 5,0
Kartoffeln	167,3	2,0	141,2	2,9	206,1	2,5	125,4	2,6	- 18,8	+ 12,6
Zuckerrüben	198,9	2,3	56,8	1,2	197,5	2,4	50,1	1,0	+ 0,7	+ 13,4
Öl- und Hülsenfrüchte	6,0	0,1	2,0	0,0	5,6	0,1	1,8	0,0	+ 7,1	+ 11,1
Gemüse	89,4	1,0	348,9	7,2	94,3	1,1	355,9	7,3	- 5,2	- 2,0
Obst	1 086,0	12,7	523,5	10,8	792,1	9,6	573,0	11,7	+ 37,1	- 8,6
Wein	173,2	2,0	214,1	4,4	202,5	2,4	243,0	5,0	- 14,5	- 11,9
Sonstige Sonderkulturen	254,1	3,0	421,4	8,7	247,3	3,0	410,1	8,4	+ 2,7	+ 2,8
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 645,4	31,0	1 980,9	40,8	2 398,9	29,0	2 046,6	41,9	+ 10,3	- 3,2
Schlachtrinder einschl. -kälber	1 978,2	23,1	891,0	18,4	1 898,9	23,0	872,7	17,9	+ 4,2	+ 2,1
Schlachtschweine	1 530,9	17,9	876,1	18,1	1 544,2	18,7	790,0	16,2	- 0,9	+ 10,9
Übriges Schlachtvieh	24,7	0,3	9,3	0,2	25,0	0,3	10,1	0,2	- 1,2	- 7,9
Milch	1 785,9	20,9	805,1	16,6	1 825,3	22,1	798,4	16,4	- 2,2	+ 0,8
Sonstige tierische Erzeugnisse	580,2	6,8	288,7	5,9	572,9	6,9	361,8	7,4	+ 1,3	- 20,2
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 899,9	69,0	2 870,2	59,2	5 866,3	71,0	2 833,0	58,1	+ 0,6	+ 1,3
Insgesamt	8 545,3	100,0	4 851,1 ¹⁾	100,0	8 265,2	100,0	4 879,6	100,0	+ 3,4	- 0,6

1) Ohne Mehrwertsteuer, ohne Prämienzahlung für Schlachtkühe und ohne Investitionsbeihilfen, einschl. Getreidepreisausgleich.

Die Bruttoproduktion der Landwirtschaft nach Regierungsbezirken

Erzeugnisse	1969 / 70				1968 / 69				Veränderung 1969/70 gegen 1968/69 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Nordwürttemberg										
Getreide	764,6	14,3	278,5	10,8	764,1	14,6	290,7	11,5	+ 0,1	- 4,2
Kartoffeln	173,3	3,2	97,0	3,8	197,9	3,8	83,8	3,3	- 12,4	+ 15,8
Zuckerrüben	130,7	2,4	38,3	1,5	126,0	2,4	33,4	1,3	+ 3,7	+ 14,7
Öl- und Hülsenfrüchte	13,8	0,3	3,6	0,1	13,7	0,3	3,5	0,1	+ 0,7	+ 2,9
Gemüse	34,8	0,6	135,9	5,3	36,6	0,7	138,2	5,5	- 4,9	- 1,7
Obst	452,7	8,5	220,5	8,5	303,2	5,8	212,3	8,4	+ 49,3	+ 3,9
Wein	69,8	1,3	86,3	3,3	83,7	1,6	100,4	4,0	- 16,6	- 14,0
Sonstige Sonderkulturen	109,5	2,0	170,1	6,6	126,1	2,4	181,2	7,1	- 13,2	- 6,1
Rauh- und Saftfutter	1 432,3	26,8	502,3	19,4	1 426,9	27,3	459,0	18,1	+ 0,4	+ 9,4
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	3 181,5	59,4	1 532,5	59,3	3 078,2	58,9	1 502,5	59,3	+ 3,4	+ 2,0
Schlachtrinder einschl. -kälber	666,2	12,4	299,3	11,6	636,0	12,1	291,6	11,5	+ 4,7	+ 2,6
Schlachtschweine	582,9	10,9	333,6	12,9	589,7	11,3	301,7	11,9	- 1,2	+ 10,6
Übriges Schlachtvieh	9,9	0,2	3,7	0,2	9,9	0,2	4,0	0,2	+ 0,0	- 7,5
Milch	675,9	12,6	292,1	11,3	680,5	13,0	286,8	11,3	- 0,7	+ 1,8
Sonstige tierische Erzeugnisse	239,8	4,5	121,6	4,7	233,7	4,5	147,3	5,8	+ 2,6	- 17,4
Tierische Erzeugnisse zusammen	2 174,7	40,6	1 050,3	40,7	2 149,8	41,1	1 031,4	40,7	+ 1,2	+ 1,8
Insgesamt	5 356,2	100,0	2 582,8 ¹⁾	100,0	5 228,0	100,0	2 533,9	100,0	+ 2,5	+ 1,9
Nordbaden										
Getreide	402,5	20,1	146,6	14,6	404,2	19,4	153,7	14,8	- 0,4	- 4,6
Kartoffeln	85,2	4,2	47,7	4,7	97,0	4,7	41,1	4,0	- 12,2	+ 16,1
Zuckerrüben	84,4	4,2	24,7	2,5	87,8	4,2	23,3	2,2	- 3,9	+ 6,0
Öl- und Hülsenfrüchte	4,8	0,2	1,3	0,1	4,5	0,2	1,3	0,1	+ 6,7	+ 0,0
Gemüse	25,8	1,3	101,0	10,0	27,7	1,3	104,3	10,0	- 6,9	- 3,2
Obst	108,2	5,4	53,8	5,3	120,8	5,8	93,9	9,0	- 10,4	- 42,7
Wein	18,3	0,9	22,6	2,2	20,3	1,0	24,4	2,4	- 9,9	- 7,4
Sonstige Sonderkulturen	57,4	2,9	93,2	9,3	62,1	3,0	81,5	7,8	- 7,6	+ 14,4
Rauh- und Saftfutter	535,4	26,7	183,6	18,2	558,1	26,9	174,3	16,8	- 4,1	+ 5,3
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 322,0	65,9	674,5	66,9	1 382,5	66,5	697,8	67,1	- 4,4	- 3,3
Schlachtrinder einschl. -kälber	188,7	9,4	84,7	8,4	184,9	8,9	84,7	8,1	+ 2,1	+ 0,0
Schlachtschweine	189,1	9,4	108,2	10,8	198,8	9,5	101,7	9,8	- 4,9	+ 6,4
Übriges Schlachtvieh	3,4	0,2	1,3	0,1	3,3	0,2	1,3	0,1	+ 3,0	+ 0,0
Milch	193,5	9,7	83,6	8,3	202,3	9,7	85,2	8,2	- 4,3	- 1,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	109,2	5,4	55,7	5,5	108,1	5,2	69,1	6,7	+ 1,0	- 19,4
Tierische Erzeugnisse zusammen	683,9	34,1	333,5	33,1	697,4	33,5	342,0	32,9	- 1,9	- 2,5
Insgesamt	2 005,9	100,0	1 008,0 ¹⁾	100,0	2 079,9	100,0	1 039,8	100,0	- 3,6	- 3,1
Südbaden										
Getreide	401,1	12,4	146,1	9,2	410,5	12,6	156,1	9,6	- 2,3	- 6,4
Kartoffeln	131,6	4,1	73,6	4,7	145,6	4,5	61,6	3,8	- 9,6	+ 19,5
Zuckerrüben	8,0	0,2	2,3	0,2	7,2	0,2	1,9	0,1	+ 11,1	+ 21,1
Öl- und Hülsenfrüchte	5,0	0,2	1,3	0,1	4,3	0,1	1,1	0,1	+ 16,3	+ 18,2
Gemüse	16,8	0,5	65,4	4,1	17,6	0,6	66,5	4,1	- 4,5	- 1,7
Obst	263,3	8,1	126,8	8,0	212,2	6,5	169,3	10,5	+ 24,1	- 25,1
Wein	84,8	2,6	104,9	6,6	97,9	3,0	117,5	7,3	- 13,4	- 10,7
Sonstige Sonderkulturen	54,2	1,7	89,0	5,6	58,6	1,8	88,4	5,5	- 7,5	+ 0,7
Rauh- und Saftfutter	940,8	29,0	336,4	21,2	952,8	29,3	312,9	19,3	- 1,3	+ 7,5
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 905,6	58,8	945,8	59,7	1 906,7	58,6	975,3	60,3	- 0,1	- 3,0
Schlachtrinder einschl. -kälber	432,2	13,4	195,2	12,3	420,0	12,9	193,5	12,0	+ 2,9	+ 0,9
Schlachtschweine	302,8	9,3	173,3	10,9	308,0	9,5	157,6	9,8	- 1,7	+ 10,0
Übriges Schlachtvieh	3,8	0,1	1,4	0,1	3,7	0,1	1,5	0,1	+ 2,7	- 6,7
Milch	474,0	14,6	204,9	12,9	492,3	15,1	207,5	12,8	- 3,7	- 1,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	123,7	3,8	64,6	4,1	124,6	3,8	81,0	5,0	- 0,7	- 20,2
Tierische Erzeugnisse zusammen	1 336,5	41,2	639,4	40,3	1 348,6	41,4	641,1	39,7	- 0,9	- 0,3
Insgesamt	3 242,1	100,0	1 585,2 ¹⁾	100,0	3 255,3	100,0	1 616,4	100,0	- 0,4	- 1,9

Noch: Die Bruttoproduktion der Landwirtschaft nach Regierungsbezirken

Erzeugnisse	1969 / 70				1968 / 69				Veränderung 1969/70 gegen 1968/69 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%		
									GE	Mill. DM
Südwestfalen - Hohenollern										
Getreide	482,8	10,8	175,9	8,8	480,6	11,2	182,8	9,7	+ 0,5	- 3,8
Kartoffeln	154,7	3,5	86,6	4,3	167,4	3,9	70,8	3,8	- 7,6	+ 22,3
Zuckerrüben	4,5	0,1	1,3	0,1	5,0	0,1	1,3	0,1	- 10,0	+ 0,0
Öl- und Hülsenfrüchte	16,7	0,4	4,4	0,2	16,5	0,4	4,3	0,2	+ 1,2	+ 2,3
Gemüse	12,0	0,3	46,6	2,3	12,4	0,3	46,9	2,5	- 3,2	- 0,6
Obst	261,8	5,9	122,4	6,1	155,9	3,7	97,5	5,2	+ 67,9	+ 25,5
Wein	0,3	0,0	0,3	0,0	0,6	0,0	0,7	0,0	- 50,0	- 57,1
Sonstige Sonderkulturen	51,5	1,1	73,9	3,7	55,9	1,3	71,4	3,8	- 7,9	+ 3,5
Rauh- und Saftfutter	1 342,6	30,1	481,1	24,1	1 287,2	30,1	423,0	22,4	+ 4,3	+ 13,7
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 326,9	52,2	992,5	49,6	2 181,5	51,0	898,7	47,7	+ 6,7	+ 10,4
Schlachtrinder einschl. -kälber	691,1	15,5	311,8	15,6	658,0	15,4	302,9	16,1	+ 5,0	+ 2,9
Schlachtschweine	456,1	10,2	261,0	13,0	447,7	10,4	229,0	12,1	+ 1,9	+ 14,0
Übriges Schlachtvieh	7,6	0,2	2,9	0,1	8,1	0,2	3,3	0,2	- 6,2	- 12,1
Milch	800,5	18,0	345,9	17,3	813,1	19,0	342,7	18,2	- 1,6	+ 0,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	172,8	3,9	88,4	4,4	170,3	4,0	107,1	5,7	+ 1,5	- 17,5
Tierische Erzeugnisse zusammen	2 128,1	47,8	1 010,0	50,4	2 097,2	49,0	985,0	52,3	+ 1,5	+ 2,5
Insgesamt	4 455,0	100,0	2 002,5	100,0	4 278,7	100,0	1 883,7	100,0	+ 4,1	+ 6,3

Land Baden - Württemberg

Getreide	2 051,0	13,6	747,1	10,4	2 059,4	13,9	783,3	11,1	- 0,4	- 4,6
Kartoffeln	544,8	3,6	304,9	4,3	607,9	4,1	257,3	3,6	- 10,4	+ 18,5
Zuckerrüben	227,6	1,5	66,6	0,9	226,0	1,5	59,9	0,9	+ 0,7	+ 11,2
Öl- und Hülsenfrüchte	40,3	0,3	10,6	0,2	39,0	0,3	10,2	0,1	+ 3,3	+ 3,9
Gemüse	89,4	0,6	348,9	4,9	94,3	0,6	355,9	5,0	- 5,2	- 2,0
Obst	1 086,0	7,2	523,5	7,3	792,1	5,3	573,0	8,1	+ 37,1	- 8,6
Wein	173,2	1,2	214,1	3,0	202,5	1,4	243,0	3,4	- 14,5	- 11,9
Sonstige Sonderkulturen	272,6	1,8	426,2	5,9	302,7	2,0	422,5	6,0	- 9,9	+ 0,9
Rauh- und Saftfutter	4 251,1	28,2	1 503,4	20,9	4 225,0	28,5	1 369,2	19,4	+ 0,6	+ 9,8
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	8 736,0	58,0	4 145,3	57,8	8 548,9	57,6	4 074,3	57,6	+ 2,2	+ 1,7
Schlachtrinder einschl. -kälber	1 978,2	13,1	891,0	12,4	1 898,9	12,8	872,7	12,3	+ 4,2	+ 2,1
Schlachtschweine	1 530,9	10,2	876,1	12,2	1 544,2	10,4	790,0	11,2	- 0,9	+ 10,9
Übriges Schlachtvieh	24,7	0,2	9,3	0,1	25,0	0,2	10,1	0,1	- 1,2	- 7,9
Milch	2 143,9	14,2	926,5	12,9	2 188,2	14,7	922,2	13,1	- 2,0	+ 0,5
Sonstige tierische Erzeugnisse	645,5	4,3	330,3	4,6	636,7	4,3	404,5	5,7	+ 1,4	- 18,3
Tierische Erzeugnisse zusammen	6 323,2	42,0	3 033,2	42,2	6 293,0	42,4	2 999,5	42,4	+ 0,5	+ 1,1
Insgesamt	15 059,2	100,0	7 178,5	100,0	14 841,9	100,0	7 073,8	100,0	+ 1,5	+ 1,5

1) Ohne Mehrwertsteuer, ohne Prämienzahlung für Schlachtkühe und ohne Investitionsbeihilfen, einschl. Getreidepreisausgleich.